



Mitarbeit im Büro

Unser Büro ist die zentrale und erste Anlaufstelle im Hamburger Spendenparlament. Sowohl nach Außen als auch intern werden hier täglich die typischen Tätigkeiten und Aufgaben eines Büros wie Schriftverkehr, Postbearbeitung und Mailkommunikation organisiert. Dabei werden Bescheinigungen ausgestellt, Stammdaten gepflegt und Anträge bearbeitet. Darüber hinaus werden von dem 6-köpfigen Team die Parlamentssitzungen vorbereitet und organisiert und bei den Mitgliederversammlungen unterstützt.

Sie besetzen am Montag (von 10 – 13 Uhr) oder am Donnerstag (von 10 – 13 bzw. 15 – 18 Uhr) unser Büro im Diakonischen Werk in der Königstraße 54. Die Einarbeitung erfolgt direkt im Büro durch eine Kollegin oder einen Kollegen aus dem Büroausschuss.

Diese Aufgabe wird Ihnen gefallen, wenn Sie

- Organisationstalent haben und auch gerne die Dinge selbst in die Hand nehmen
- solide Computerkenntnisse haben und gewohnt sind, PC Programme wie Microsoft Office zu nutzen
- Lust an der Erledigung typischer Büroarbeiten haben
- zuverlässig sind

Das müssten Sie einbringen:

- etwa 4-6 Stunden Zeit in der Woche, wobei auch einige Tätigkeiten „remote“ erledigt werden können
- Erfahrung rund um die Aufgaben und Organisation einer Geschäftsstelle haben

Das haben Sie davon:

- Sie sind Teil eines engagierten Teams von rund 80 Ehrenamtlichen, die sich für die Idee des Spendenparlaments einsetzen
- Sie erleben, welche großartigen Projekte in Hamburg gegen Armut, Obdachlosigkeit und Isolation initiiert werden
- Sie geben ein Stück ihrer beruflichen Erfahrung weiter und lernen bestimmt auch etwas Neues hinzu

Das Fundament unseres Handelns

Das Spendenparlament ist unabhängig, weder politisch, weltanschaulich oder konfessionell gebunden und lediglich seiner Satzung verpflichtet. Jeder Antrag wird von einer ehrenamtlichen Finanzkommission begutachtet, bevor er den Mitgliedern des Spendenparlaments mit einer Empfehlung zur Abstimmung gestellt wird. Jeder kann mit einem Jahresbeitrag von mindestens 60 Euro Spendenparlamentarier werden und auf drei Parlamentssitzungen pro Jahr über die Verteilung der Mitgliedsbeiträge und weitere Zuwendungen mitentscheiden.

Seit der ersten Parlamentssitzung vor 25 Jahren haben die inzwischen rund 3.100 Spendenparlamentarier auf diese demokratische Weise über 1.450 soziale Projekte mit mehr als 14,5 Mio. Euro gefördert. Die Mittelherkunft und die korrekte Verwendung unterliegen einer strikten Kontrolle und sind absolut transparent. Jeder Spendencent fließt in Projekte, jede Mitarbeit ist ehrenamtlich, alle Sachaufwendungen werden separat eingeworben. Die ordnungsgemäße Durchführung dieser Prinzipien wird jedes Jahr durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt.

Sie möchten mehr wissen?

Am besten schreiben Sie uns an ehrenamt@spendenparlament.de wann wir Sie gut erreichen können – wir melden uns bei Ihnen!

Alles über uns finden Sie auch hier: www.spendenparlament.de